Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 77 (1959)

Heft: 47

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 47 Bern, Freitag 27. Februar 1959

77. Jahrgang - 77° année

Berne, vendredi 27 février 1959 Nº 47

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21650 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 8.—; zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 8.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzeinummer 23 Rp. (plus Porto). — Annoncen Regie: Publicitas AB. — insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatssohrift "Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650 En Sulsse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Sulsse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un noie 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ot. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuei à la revue mensuelle "La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtiicher Teil - Partie officieile - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister. - Epuration des registres des pactes de réserve de propriété. - Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Mitteilung). - Banque nationale suisse (communiqué). France et Algérie: Libération des importations.

France: Taxe sur la valeur ajoutée.

France: Ouverture de contingents pour l'exportation de produits d'exploitation fo-restière et de scierie à destination des pays appartenant à l'Organisation euro-péenne de coopération économique.

France: Taxes sur le chiffre d'affaires.

France: Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires.

Ausland-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux. Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 273). Schweiz, Nationalbank, Ausweis, - Banque nationale suisse, situation hebdomadaire,

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Es wird vermisst: Inhaber-Obligation Nr. 51747 der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Aarau, à 4 %, von Fr. 5000, mit Bruchzinscoupon per 15. August 1958, Jahrescoupons per 15. August 1959–1962 und Restzinscoupon

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird aufgefordert, dieselbe innert 6 Monaten, d. h. bis 28. August 1959, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt würde.

Aarau, den 25. Februar 1959.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Namen-Schuldbrief vom 7. November 1929, von Franken 2000, lautend zugunsten der Aargauischen Kantonalbank, in Aarq and zu Lasten des Friedrich Widmer-Müller, geb. 1883, Chefmonteur, von und wohnhaft gewesen in Gränichen, bzw. nunmehr dessen Erbengemeinschaft, mit Pfandrecht im II. Rang auf Grundbuch Gränichen Nr. 1508, Parz. 670.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, den-selben innert eines Jahres, d. h. bis 28. Februar 1960, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1668)

Aarau, den 25. Februar 1959.

Bezirksgericht.

Der als verloren gemeldete Schuldbrief von Fr. 21000, vom 23. Juni 1921, Pfand Prot. Matzingen, Bd. 35, S. 104, Schuldner Heinrich Gubler, Maler, Häuslenen/Aawangen, Gläubiger Thurgauische Kantonalbank, jetzige Pfandeigentümer Berta Enz, in Neftenbach (ZH), und Frieda Fitzli-Enz, Ristenbühl/Matzingen, wird hiermit aufgeboten. Wird der Titel nicht innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Matzingen vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt.

Frauenfeld, 24. Februar 1959.

Gerichtspräsident: Dr. G. Wüest.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Eigentümerschuldbriefes wird hiemit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt: Titel: Eigentümer-Schuldbrief vom 4. März 1950, von Fr. 9000, haftend

auf GB Olten Nr. 1743 im I. Rang. Gläubigerin zur Zeit der Errichtung: Richli Berta, Olten.

Olten, den 29. Oktober 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. A. Kellerhals.

Kraftloserklärungen - Annulations

Le 23 juillet 1958, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants: 6 obligations de Fr. 500 de l'emprunt de Fr. 38 000 à 5 % de 1934, Société catholique de Lausanne, Nos 18 à 23.

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: J.-G. Favey.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

24. Februar 1959. Herren- und Damenkleidung. Hermann Weill Sohn & Cie., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1958, Seite 2018). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Jacob Weill-Halff aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Robert Weill, welcher den weiteren Vornamen Heinrich führt, als Einzelkaufmann im Sinne von den weiteren vornamen Heinrich fuhrt, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Hermann Weill Sohn & Cie., Inha-ber Robert H. Weill (Hermann Weill fils & Cie., propriétaire Robert H. Weill). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Fabrikation von Herrenbekleidung und Damencostumes. Einzelunterschrift ist erteilt an den eingangs genannten Jacob Weill-Halff.

24. Februar 1959. Waren aller Art.

Schär, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schär, von Dürrenroth (Bern), in Zürich 11. Handel mit Waren verschiedener Art. Felsenrainstrasse

24. Februar 1959. Elektrische Anlagen usw. Konrad Frei, in Winterthur (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1954, Seite 1262), Installation von Schwachstrom-, Starkstrom- und Telephon-Anlagen usw. Der Inhaber dieser Firma, nun in Zürich 4 wohnhaft, ist mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 30. Mai 1958 im Sinne von Art. 395, Abs. 1 und 2, ZGB, in der Handlungsfähigkeit beschränkt worden. Beirat ist Hans Eichenberger, von Beinwil a. See (Aargau), in Winterthur.

24. Februar 1959. Zigarren, Kaffee.

C. Niny Raeber, in Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1953, Seite 1678), Zigarren- und Kaffeegeschäft. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25 Februar 1959. Radioapparate usw. Seyffer & Co. Aktien-Gesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1957, Seite 2008). Die Generalversammlung vom 6. Februar 1959 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Vertrieb von Erzeugnissen auf dem Gebiete der Radio- und Fernsehapparate sowie von Tonwiedergabegeräten, elektrischen und anderen Hausgeräten, Bauteilen für die Elektrotechnik und Elektronik, elektrischen und elektronischen Messgeräten für Industrie, Forschung und Wissenschaft. Sie kann sich zu diesem Zwecke auch an andern Gesellschaften beteiligen sowie ferner Liegenschaften und Grundstücke erwerben, veräussern und verwalten. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Robert Seyffer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Hans Rahm ist nun Vizedirektor mit Einzelunterschrift. Seine Prokura ist erloschen. Erwin Ehrat und Kurt Hirt führen statt Kollektiv- nun Einzelprokura. Ferner ist Einzelprokura erteilt an Ernst Haug, von und in Zürich. Richard Seiffer, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident. Er bleibt Direktor und führt weiterhin Einzelunterschrift.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Société Immobilière St. Jean S.A. Lausanne (Immobiliengesellschaft St. Johann A.G. Lausanne), bisher in Lausanne (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1958, Seite 1688). In der Generalversammlung vom 9. Februar 1959 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Die Firma lautet nun: Immobiliengesellschaft St. Johann A.G. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, den Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften, sowie die Erstellung, Veräusserung und Vermietung von Häusern. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte tätigen, welche der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. Juli 1925 und wurden am 17. Juni 1947 und 14. Mai 1958 geändert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Hievon sind Fr. 20 000 liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Hans Selinger, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Der Präsident Roger Reinhold und das Mitglied Vera Reinhold-Rothschild sind aus dem Verwaltungsrat ausge-schieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Domizil: Aeschenvorstadt 1 (beim Schweiz. Bankverein).

20. Februar 1959. Blechwaren usw.

20. Februar 1959. Bjechwaren usw.

Hch. Bertrams Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Blechwaren usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1957, Seite 495). In der Generalversammlung vom 29. Januar 1959 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Karl Dilthey infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. F. Emmanuel iselin. von Basel, in Riehen, und Dr. Karl Obrecht, von und in Küttigkofen. Sie sind nicht zeichnungsberechtigt.

20. Februar 1959.

Terrain-Gesellschaft Aeussere Schützenmatte, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1958, Seite 3046). Nachdem die Einspra-chen der Eidg. Steuerverwaltung in Bern und der Wehrsteuerverwaltung in Basel zurückgezogen worden sind, wird die Firma gelöscht.

20. Februar 1959.

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (Banque des Règlements Internationaux) (Banca dei Regolamenti Internazionali), in Basel, Aktienge-sellschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1958, Seite 1891). Die Unterschrift des Dr. Sjoerd Gerben Binnerts ist erloschen.

20. Februar 1959. Seidenbänder usw.

Sathurna A.G., in Basel, Fabrikation von Seidenbändern usw. (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1958, Seite 1912). Prokura wurde erteilt an Ernst Stumpf, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder einem Direktor.

20. Februar 1959. Bergwerkserzeugnisse usw.

Franz Haniel A.G., in Basel, Handel mit Bergwerkserzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1958, Seite 2283). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Baron Wolf Buchholtz, deutscher Staatsangehöriger, in Bad Godesberg (Deutschland), und Dr. Viktor R. Pfrunder, von Basel, in Bottmingen. Sie zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

21. Februar 1959. Schreibmaschinen.

M. Hildenbrand, in Basel, Handel mit Schreibmaschinen usw. (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1945, Seite 2771). Die Einzelfirma ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «P. Zweylin vorm. M. Hildenbrand», in Basel, erloschen.

21. Februar 1959. Schreibmaschinen.

P. Zweylin vorm. M. Hildenbrand, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Zweylin, von Arlesheim, in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «M. Hildenbrand», in Basel, übernommen. Handel mit Schreibmaschinen; Reparaturwerkstätte. Petersgraben 7.

21. Februar 1959. Sanitäre Anlagen usw.

Bögli A.G., in Basel, sanitäre Anlagen usw. (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3283). Neues Domizil: Missionsstrasse 19.

21. Februar 1959.

SEG-Basel Verwertungs-Genossenschaft für Eier und Geflügel der Nordwest- und Zentralschweiz, in Basel (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1953, Seite 508). Prokura wurde erteilt an Hubert Kilcher, von Himmelried, in Dornach. Er zeichnet zu zweien. 21. Februar 1959. Liegenschaften usw.

Métropole-Monopole Aktiengesellschaft, in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1947, Seite 3041). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Arthur Frey infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das Mitglied Hugo Frey. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Kurt Frey, von Wangen bei Olten und Liestal, in Liestal. Er führt Einzelunterschrift.

21. Februar 1959. Apparate der Fernmeldetechnik usw. Autophon A.G., Zweigniederlassung in Basel, Fabrikation Apparaten der Fernmeldetechnik usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1958, Seite 1956), mit Hauptsitz in Solothurn. Prokura wurde erteilt an Ernst

Muser, von Basel, in Thalwil. Er zeichnet zu zweien.

23. Februar 1959. Autotransporte.

Ernst Pauli, in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember

1950, Seite 3168). Neues Domizil: Pfeffelstrasse 18.
23. Februar 1959. Bürstenwaren usw.

Jos. Meier, in Basel, Handel mit Bürstenwaren usw. (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1953, Seite 637). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

23. Februar 1959. Maschinen usw.

Lasso Seilbahnen A.G., in Base I, Herstellung von Maschinen usw. (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1958, Seite 2315). Ralph Dolman Bibby ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

Kaufhaus zum Tor A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 229 vom 21. Dezember 1950, Seite 3280). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Dezember 1958 hat die Gesellschaft die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis mehreren Mitgliedern. Die übrigen Statutenänderungen betreffen keine publikations-Mitgliedern. Die ubrigen Statutenanderungen betreiten keine publikationspflichtigen Tatsachen. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: André Maus, von Genf, in Cologny (Genf), als Vizepräsident mit Einzelunterschrift; Gérard Nordmann, von Genf, in Luzern, als Sekretär, und Bertrand Maus, von Genf, in Cologny (Genf). Gérard Nordmann und Bertrand Maus führen Kollektivunterschrift zu zweien. Robert Nordmann, bisher einziger Verwaltungsrat, ist nun dessen Präsident mit Einzelunterschrift

24. Februar 1959. Angorawolle usw.

Bürgin A.G., in Hölstein, Verarbeitung von Angorawolle usw. (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1957, Seite 1936). Aus dem Verwaltungsrat ist Edmund Bürgin-Müller infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Annamarie Bürgin-Müller, von Diegten, in Hölstein. Sie führt Einzelunterschrift. Ihre Einzelprokura ist erloschen. Ferner ist die Prokura des René Zumsteg erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Nino Treichler, von Wädenswil

(Zürich), in Itingen. 24. Februar 1959.

GEBA Viehhandels-Genossenschaft, in Sissach (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1945, Seite 3284). Diese Genossenschaft hat sich in ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1956 aufgelöst. Sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

19. Februar 1959. Korsette.

Frau E. Reginato-Ebner, in Schaffhausen, Korsettspezialgeschäft (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1948, Seite 1661). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

19. Februar 1959.

Frau E. Reginato-Ebner, Inhaber Ruh & Ferrari, Corset-Spezialgeschäft, in Schaffhausen. Verena Ruh-Reginato, von Schaffhausen und Buch, in Schaffhausen, und Regina Idelina Ferrari-Reginato, von Staffelbach (Aargau), in Schaffhausen, beide mit Zustimmung ihrer Ehemänner, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1959 begonnen hat. Handel mit Corsets. Sporrengasse 10.

23. Februar 1959.

Spenglermeister- und Installateur-Verband des Kantons Schaffhausen und Umgebung, in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Januar 1959 eine Genossenschaft. Der Verband bezweckt als Nachfolger des am 5. Mai 1934 unter dem Namen «Spenglermeister- und Installateurverband von Schaffhausen und Umgebungs konstituierten Vereins, die Geschäftsinhaber des Spengler- und sanitären Installationsgewerbes des Kantons Schaffhausen und Umgebung zur Wahrung und Förderung ihrer gemeinsamen beruflichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen zu sammeln. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Gemäss Beschluss der Gründungsversammlung vom 27. Januar 1959 und den genehmigten Statuten übernimmt die Genossenschaft Aktiven und Passiven des aufgelösten Vereins «Spenglermeister- und Installateurverband des Kantons Schaffhausen und Umgebung». Die Bekanntma-chungen erfolgen in der «Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Zeitung» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handels-amtsblatt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier und mindestens einem Beisitzer. Ihm gehören an: Hans Grossenbacher, von Ochlenberg (Bern), in Neuhausen am Rheinfall, als Präsident; Hans Uehlinger, von Schaffhausen und Neunkirch, in Schaffhausen, als Vizepräsident; Karl Wildberger, von Neunkirch, in Schaffhausen, als Aktuar; Paul Bollinger, von und in Beringen, als Kassier, und als Beisitzer Carl E. Scherrer, von und in Schaffhausen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier führen Einzelunterschrift; Aktuar und Beisitzer zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 30 (beim Kant. Gewerbesekretariat).

24. Februar 1959. Lebensmittel, Bedarfsartikel usw.

Genossenschaft Migros Schaffhausen, in Schaffhausen, is Schaffhausen, Lebensmittel, Bedarfsartikel usw. (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1958, Seite 3164). Gemäss Protokoll über die Urabstimmung vom 28. April 1958 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die eingetragenen Tatsachen erfahren folgende Aenderungen: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern und der Bevölkerung in günstiger Weise Waren und Dienstleistungen zu vermitteln, ihnen die Kulturgüter näherzubringen sowie ihre wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen zu fördern und gegenüber Behörden und Wirtschaftsverbänden auch durch den Einsatz der den Mitgliedern zustehenden politischen Rechte zu vertreten. Die Genossenschaft kann im Rahmen ihres Zweckes Aktionen zur Förderung der Interessen ihres Wirtschaftsgebietes oder einzelner Wirtschaftszweige desselben unterstützen oder selbst einleiten und gemeinnützige Einrichtungen fördern oder selbst schaffen. Die Verwaltung besteht aus 4 bis 5 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Wir Brückenbauer».

Graubünden - Grisons - Grigioni

14. Februar 1959.

Geschwister Bärtsch, Waschanstalt, in Chur (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1942, Seite 2882). Die Firma lautet jetzt: Geschwister Bärtsch, Waschanstalt und chem. Reinigung. Jetzige Geschäftsnatur: Waschanstalt und chemische Reinigung.

24. Februar 1959. Bauarbeiten. Walo Bertschinger & Co. A.-G. Chur, in Chur, Bauarbeiten aller Art, insbesondere Strassenbau usw. (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1956, Seite 2411). Der Delegierte Walo Bertschinger wohnt jetzt in Zürich. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Hans Mathys, von La Chaux-de-Fonds und Bleienbach (Bern), in Lausanne. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

24. Februar 1959. Schreinerei.

Hans Kocher, in Kloster's Dörfli, Schreinerei (SHAB, Nr. 159 vom 13. Juli 1931, Seite 1531). Diese Firma ist infolge Verpachtung der Schreinerei erloschen.

24. Februar 1959, Viehzucht,

Societad de tratga de biestga Rueun, in Rueun (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1948, Seite 1929). Georg Cadelbert de Christ und Georg Cadalbert-Albrecht sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Joh. Paul Cadalbert, als Präsident, und Anton Cadalbert, als Aktuar, beide von und in Rueun. Diese zeichnen kollektiv.

Aargau - Argovie - Argovia

23. Februar 1959. Elektrotechnik usw.

Ardel A.G. (Ardel S.A.) (Ardel Ltd.), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1957, Seite 2282). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Dezember 1958 wurde der Sitz nach Wettingen verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Verwertung eigener und fremder Erfindungen auf dem Gebiete der Elektrotechnik sowie Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen Erzeugnissen und Haushaltapparaten. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen, die nötigen Finanzoperationen durchführen und Grundstücke erwerben. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 23. Oktober 1954. Sie sind am 10. März 1956 und 31. Dezember 1958 geändert worden. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 200. Einstelle von 1958 geändert worden. ladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Franz Roth, von Zürich, nun in Wettingen, als Präsident, und Dr. Heinz F. Wyss, von Hessigkofen (Solothurn), in Zürich, als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Rosenauweg 4.

23. Februar 1959. Ardel Immobilien AG, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1958, Seite 2606). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Dezember 1958 wurde der Sitz nach Wettingen verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf, die Bebauung und den Verkauf von Liegenschaften. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. September 1958. Sie sind am 31. Dezember 1958 geändert worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehört ihm an: Franz Roth, von Zürich, nun in Wettingen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Rosenauweg 4 (bei der Firma «Ardel A.G.»).

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

24. Februar 1959.

Pensionskasse der Wollfärberei Bürglen Dr. Jakob Cunz A.G., in Bürglen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1954, Seite 1222). Die Statuten sind durch Generalversammlungsbeschluss vom 28. Juni 1958 revidiert worden. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

24. Februar 1959. Restaurant. Ed. Simon, in Arbon. Firmainhaber ist Eduard Simon, von Stein (Aargau), in Arbon. Restaurant «Zur Ilge». Kapellgasse 6.

24. Februar 1959. Lederwaren.

A. Codenotti, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Aldo Codenotti, von und in Frauenfeld. Er erteilt seiner Ehefrau Emma geb. Marti, von und in Frauenfeld, Einzelprokura. Fabrikation von Lederwaren. Altweg 16. 24. Februar 1959.

A. Greiff Platz-Garage, in Müllheim (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1956, Seite 1588). Ueber die Firma ist am 28. Januar 1959 der Konkurs eröffnet worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

24 febbraio 1959. Mobili, sedie.

Rusconi, in A s c o n a, fabbricazione mobili e sedie (FUSC. del 24 maggio 1956, Nº 119, pagina 1328). Con decreto 23 febbraio 1959 della locale Pretura di Locarno-Campagna è stata pronunciata la chiusura della liquidazione dell'eredità giacente del fu Giorgio Rusconi, già titolare della ditta suindicata. Detta ditta è quindi cancellata d'ufficio.

Ufficio di Lugano

20 febbraio 1959. Prodotti petroliferi.

Carburoll S.A., a Bironico, prodotti petroliferi (FUSC. del 26 febbraio 1958, Nº 47, pagina 570). Heinz Stern fu Jules, da Rüti b. Riggisberg (Berna), in Locarno, già procuratore, è stato nominato vice-direttore e la sua procura è estinta. Bruno Albertini di Alessandro, da Giornico, in Melide, e D' Bixio Mattei di Riccardo, da Osogna, in Lugano, sono stati nominati procuratori. La procura individuale di Heinz Stern è estinta. La società è vincolata dalla firma individuale dell'amministratore unico Egidio Cattaneo (già inscritto) e collettive a due di Heinz Stern, Bruno Albertini e D' Bixio Mattei.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau de Cossonay

23 février 1959.

Caves de St. Denis S.A., à Saint-Denis (FOSC. du 9 octobre 1956, N° 237, page 2560). La signature de Gustave Gaillard, fondé de procuration, est radiée. Le conseil d'administration a nommé fondé de procuration: Giovanni Lombardi, d'Airolo, à Lausanne. Il engagera la société par sa signature collective avec un administrateur.

23 février 1959.

Cidrerie-distillerie de Cossonay S.A. (C.I.D.I.S.), à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz (FOSC. du 31 janvier 1957, Nº 25, page 308). La signature de Gustave Gaillard, fondé de procuration, est radiée. Le conseil d'administration a nommé fondé de procuration: Giovanni Lombardi, d'Airolo, à Lausanne. Il engagera la société par sa signature collective avec un administra-

Bureau de Lausanne

Rectification.

Commerssa, à La u s a n n e, société anonyme (FOSC. du 25 février 1959, page 594). Teneur exacte de la raison sociale: Comerssa.

24 février 1959. Maroquinerie, brosserie, articles textiles, etc. Marcel Delessert, au Mont-sur-Lausanne. Chef de la maison: Marcel Delessert, de Peney-le-Jorat, au Mont-sur-Lausanne. Commerce et représentation de maroquinerie, brosserie, produits d'entretien et articles textiles.

Le Grand Mont.

24 février 1959. Gants, etc.

J. P. Brönnimann, à Lausanne, commerce de gants, etc. (FOSC. du 29 avril 1955, page 1128). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

24 février 1959. Trousseaux.

A. Walter, à Lausanne, trousseaux (FOSC. du 30 avril 1954, page 1104). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

24 février 1959. Entreprise de bâtiments, travaux publics, etc. Frédéric et Roméo Pezzani, à Renens, entreprise de bâtiments, travaux publics, etc., société en nom collectif (FOSC. du 4 novembre 1953, page 2646). L'associé Frédéric Pezzani se retire de la société; celle-ci est dissoute et la raison sociale radiée. L'associé Roméo Pezzani, de Biogno-Beride (Tessin), à Renens, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison est modifiée en: Entreprise Pezzani.

24 février 1959. Tapissier-décorateur, etc. Ph. et E. Favre, à Lausanne, tapissier-décorateur, etc., société en nom collectif (FOSC. du 6 mars 1947, page 637). L'associé Ernest Favre se retire de la société. Celle-ci est dissoute et la raison sociale radiée. L'associé Philippe Favre, allié Hubert, de Lucens, à Lausanne, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison est désormais:

24 février 1959. Boulangerie, pâtisserie.
Ch. Stadler, à Prilly, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 28 février 1950, page 555). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.
24 février 1959. Armes, munitions, etc.

François Mayor, à Lausanne. Chef de la maison: François Mayor, séparé de biens de Marie Schopfer, de Mollens, Ballens et Tartegnin (Vaud), à Lausanne. Commerce d'armes, munitions, explosifs et artifices d'inflammation. Escaliers du Grand Pont 3 (chez André Mayor).

Bureau du Sentier

Société de laiterie du Pont, au Pont, commune de l'Abb a y e, société coopérative (FOSC. du 19 juillet 1955, No 166, page 1889). Dans son assemblée

générale du 28 janvier 1959, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Le comité est composé de 4 membres. Albert Maire, de Vaulion, commune de l'Abbaye, au Pont, commune de l'Abbaye, est président (inscrit jusqu'ici comme membre); Gustave Rochat, vice-président (inscrit jusqu'ici comme président); Pierre Meylan, secrétaire-caissier (ancien). André Rochat, vice-président, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

24 février 1959. Travaux publics, etc.

Liebhauser & Cie, à Montreux - P la n c h e s, société en commandite, entres prise de travaux publics, etc. (FOSC. du 4 septembre 1956, page 2248). Les bureaux de la société sont actuellement à la rue du Théâtre 1.

26 février 1959.

Jean Zagnoli S.A., à Montreux - C hât e la r d, machines et outillages, etc. (FOSC. du 2 avril 1958, page 921). Par décision du 23 février 1959, la société a modifié ses statuts. La raison sociale est désormais: Firex S.A., machines-

26 février 1959. Bains, massages, etc. René Widmer, à Montreux - C h â t e l a r d. Chef de la maison: René-Gilbert Widmer, de Dietikon (Zurich), à Lausanne. Exploitation d'un établissement de bains sauna et oxygène, massages, traitements médicaux et esthétiques. à l'enseigne «Sauna Bon Accueil et Oxigène». Grand'Rue 80.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

21 février 1959. Transports.

Emery Aloïs et Joseph, à Le n s, transports de choses (FOSC. du 29 décembre 1949, N° 306, page 3418). La société est dissoute depuis le 1et janvier 1959. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emery Aloïs», ci-après inscrite, à Lens.

21 février 1959. Garage, transports, etc.

Emery Aloïs, à Lens. Le chef de cette maison est Aloïs Emery, de et à Flanthey-Lens. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Emery Aloïs et Joseph», à Lens, radiée. Garage, réparation, station de benzine et transports de choses.

21 février 1959.

Joseph Emery Entreprise de Maçonnerie, à Flanthey-Lens. Le chef de cette maison est Joseph Emery, de et à Flanthey-Lens. Entreprise de maconnerie et travaux publics.

23 février 1959.

Jean Rollier Transports, à Sierre. Le chef de cette maison est Jean Rollier, de Nods (Jura bernois), à Sierre. Transports routiers.

Bureau de St-Maurice

24 février 1959. Bureau d'affaires.

Marguerite Woeffray, à Vernayaz. La titulaire est Marguerite Woeffray née Décaillet, séparée de biens et autorisée de Raymond, de Salvan, à Vernayaz. Bureau d'affaires.

24 février 1959. Scierie, commerce de bois.

Copt Etienne, à Orsières, scierie et commerce de bois (FOSC du 9 août 1957, page 2152). La raison est radiée par suite de constitution d'une société

24 février 1959. Scierie et commerce de bois. Etienne Copt et fils, à Orsières. Etienne Copt et ses fils Robert et Marius, les trois de et à Orsières, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1er mars 1959. Scierie et commerce de bois. Issert.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

23 février 1959. Avions, matériel aéronautique, etc.

Transair S.A., à Colombier, représentation, achat, vente, fabrication et réparation d'avions et de matériel aéronautique, électrique et industriel, etc. (FOSC. du 30 avril 1958, Nº 99, page 1190). Louis de Pourtalès, de Neuchâtel, à Colombier (Neuchâtel), a été nommé membre du conseil d'administration et administrateur-délégué. Il engage la société en signant collectivement à deux avec l'un des autres administrateurs. Sa signature comme fondé de pouvoir est radiée. Jean-Pierre de Chambrier, déjà inscrit comme secrétaire du conseil d'administration, a été nommé 2° vice-président et secrétaire du dit conseil; ses pouvoirs restent inchangés. Les bureaux sont transférés à l'Aéroport de Neuchâtel, à Colombier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 février 1959. Horlogerie.

F. Wisard, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Fernand René Wisard, de Grandval (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Cette maison re-prend l'actif et le passif de la raison «René Häberli», à Bienne, radiée. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Rue du Bois-Noir 31.

Bureau de Neuchâtel

19 février 1959.

H. Sorg «Restaurant Au Martin Pêcheur», à Neuchâtel. Le chef de la maison est Hermann Sorg, des Verrières, à Neuchâtel. Exploitation du caférestaurant de la plage et patinoire, à l'enseigne «Au Martin Pêcheur». Gouttes d'Or 4. 23 février 1959.

Société Immobilière Place des Halles-Seyon S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 13 avril 1955, No 85, page 957). Par suite de démission G. Blanc et J. Coigny ne sont plus administrateurs; leurs signatures sont radiées. Roger-Willy Jacot, de la Chaux-du-Milieu et du Locle, à Fleurier, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés: rue du Seyon 1 a (chez Roger Jacot).

Genf - Genève - Ginevra

23 février 1959. Vêtements d'enfants.

Mme Magnin-Damond, à G e n è v e, commerce de vêtements d'enfants (FOSC. du 24 novembre 1934, page 3249). La raison est radiée par suite de cessation

23 février 1959. Produits d'entretien.

«Brille-tout» M. Perriard, à Genève. Chef de la maison: Meinard-Charles, Perriard, de Rue (Fribourg), à Genève. Commerce de produits d'entretien. 25, rue de Vermont.

23 février 1959. Fers, fonte, etc.

Racheter, L'Huillier et Cie, à Genève, commerce de fers, fonte et quin-caillerie, société en nom collectif (FOSC, du 28 janvier 1953, page 223). La procuration de Paul Voumard est radiée.

23 février 1959.

Société Immobilière Charmilles-Pénates, à Genève, société anonyme

(FOSC. du 24 mai 1954, page 1342); Société Immobilière Tilleuls-Pénates, à G en è v e, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1954, page 1342), et

Société Immobilière Tilleuls-Salève, à Genève, société anonyme (FOSC. du

24 mai 1954, page 1342).

Conseil d'administration: Pierre Schranz, président, de Genève, à Genthod, et Max Dunand, secrétaire, d'Avully, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux. Robert Mottu n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile: 12; boulevard du Théâtre, régie Dunand. 23 février 1959.

Société Immobilière Anisée, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 juin 1958, page 1538). Domicile de la société: 70, route de Chêne, chez Henri-Albert Jacques.

23 février 1959.

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien, à Genève, société anonyme (FOSC, du 13 janvier 1959, page 112). Kasimir Weinstein, de nationalité israélienne, à Genève, a été nommé directeur général avec signature collective à deux.

23 février 1959.

Codisa S.A. Compagnie d'exploitation industrielle, à Genève (FOSC. du 3 décembre 1958, page 3225). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1958, la société a décidé: de modifier sa raison sociale en Finaco Société Anonyme de Financement et de Participations; de modifier son but comme suit: la participation à toutes entreprises industrielles, commerciales, financières ou immobilières. La société peut s'intéresser au commerce en gros de matières premières. Elle n'exerce en Suisse aucune activité en dehors de celle qui est indispensable à son administration. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Claude Gautier (inscrit) a été désigné comme secrétaire du conseil d'administration en remplacement de Cécile-Adèle dite Alice Laperrouza qui conserve ses fonctions d'administratrice.

23 février 1959.

Société Immobilière Volda, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 février 1959 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et spécialement l'acquisition, pour le prix de 365 000 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Cité, la parcelle 2407, d'une contenance de 14 a 8 m², avec bâtiments, 4, rue de la Dôle. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est admi-nistrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Joseph Pizzera, président, de nationalité italienne, à Colombier (Neuchâtel); Claude Pizzera, vice-président, de et à Colombier (Neuchâtel), et Eugène Deck, secrétaire de Stettfurt (Thurgovie), à Colombier (Neuchâtel). La société est engagée par la signature individuelle de Joseph Pizzera ou collective des deux autres administrateurs. Domicile: 7, place Longemalle, bureaux de la Société Technique S.A. Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

กลาง รางได้เก็บกา<u>น กับผู้สัก</u>ของ 20 วันทุกก็การ กับเรียกของกับ เกรียก เราะสาย ครับ ภาษาโล ซองโอซุโลคโลก เก็บ เราะสาย โดย ครับกา Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister bei untenstehenden Betreibungs-

amtern angeordnet worden.

Sämtliche bel diesem Betreibungsämtern vor dem 1. Januar 1954 eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, solern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens 31. März 1959 unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 1.70 im Lokalrayon, Fr. 1.80 äusserhalb) beim Betreibungsamt, wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum und Ordnungsnummer des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben.

(AA. 47*)

Epuration des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal sédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserve de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués avant le 1° janvier 1954 seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit, au plus tard le 31 mars 1959, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit; l'opposant payera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (1 fr. 70 dans le rayon local, 1 fr. 80 au delà); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant originaire de la créance garantie.

Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà

(Regolamento del Tribunale federale del 29 marzo 1939)

L'appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà è stato ordinato per i seguenti uffici di esecuzione.

"Tutli patti di riserva della proprietà iscritti nei registri degli uffici qui sotto elencati aulerlormente al 1º gennalo 1954 saranno cancellati, a meno che non sia fatta opposizione. Le opposizioni dovranno essere interposte per iscritto, al più tardi entro il 31 marzo 1953 all'ufficio di essecuzione presso il quale il patto di riserva della proprietà è iscritto; l'opponente pagherà nello stesso tempo le spese della comunicazione dell'opposizione all'acquirente (1 fr. 80; se nel ragglio locale, 1 fr. 70); indicherà la data dell'iscrizione, il nome dell'acquirente l'oggetto e l'ammontare del credito originariamente garantito.

Kanton Zürich:

Properties

Betreibungsämter Zürich 2 und Winterthur 1;

Kanton Bern: .

sämtliche Betreibungsämter;

Kanton Schwyz: Kanton Zug:

sämtliche Betreibungsämter: sämtliche Betreibungsämter;

Canton de Fribourg:

tous les arrondissements de poursuite:

Kanton Basel-Stadt: Kanton Basel-Landschaft:

Betreibungsamt Basel-Stadt (alle Einträge); sämtliche Betreibungsämter:

Kanton Schaffhausen: sämtliche Betreibungsämter:

Kanton Appenzell I.-Rh.; Kanton Graubunden:

Betreibungsämter Appenzell und Oberegg; sämtliche Betreibungsämter:

Cantone Ticino:

tutti gli uffici di esecuzione

Canton de Neuchâtel:

tous les offices de poursuite.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt) Das Direktorium der Schweizerischen Nationalbank hat am 26. Februar 1959 beschlossen, mit sofortiger Wirkung den offiziellen Diskontosatz von 2½% auf 2% und den offiziellen Lombardsatz von 3½% auf 3% (Mitgeteilt) Das Direktorium der Schweizerischen Nationalbank hat am

klassige Titelanlagen ist ebenfalls eine fühlbare Satzverbilligung eingetreten. Die durchschnittliche Rendite der Bundesobligationen liegt bereits unter 3%. Bei dieser Zinssatzentwicklung drängt sich eine Senkung des offiziellen Diskontosatzes und Lombardsatzes auf, will die Notenbank mit ihren Sätzen nicht ausserhalb der Marktentwicklung bleiben. Mit der Satzreduktion erhält die Nationalbank zudem die wünschbare Bewegungsfreiheit, indem sie je nach der weiteren Gestaltung der Konjunktur- und Marktverhältnisse vom neuen Satzniveau aus eine Aenderung sowohl nach unten wie auch nach oben vornehmen

Die Senkung der offiziellen Sätze der Nationalbank hat ausschliesslich markttechnischen Charakter. Konjunkturpolitische Ziele werden damit nicht verfolgt, da unsere Wirtschaft trotz einer gewissen Abschwächung nach wie vor im Zeichen einer hohen Beschäftigung steht. Im Bausektor zeichnet sich eine

deutliche Belebung ab.

Die Senkung der offiziellen Sätze der Notenbank ist somit nicht als Signal für eine Politik der billigen Zinssätze und der leichten Kreditgewährung zur Stützung der Wirtschaft aufzufassen. Das Gesamtinteresse an einer weiterhin ruhigen und ausgeglichenen Konjunkturentwicklung auf hohem Beschäftigungsniveau gebietet vielmehr, eine übermässige Kreditausweitung zu verhüten. Den Kreditinstituten wird deshalb empfohlen, in der Verwendung der ihnen reichlich zur Verfügung stehenden Mittel mit der wünschbaren Umsicht und durch weise Abwägung der wirtschaftlichen Notwendigkeiten vorzugehen, damit eine erneute Ueberbeanspruchung des Kapitalmarktes mit ihren nachteiligen Folgen für die Wirtschaft, wie sie 1957 eingetreten war, vermieden 47. 27: 2. 59.

Banque nationale suisse

(Communiqué) La direction générale de la Banque nationale suisse a (Communique) La direction générale de la Banque nationale suisse a décidé, le 26 février 1959, d'abaisser, avec effet immédiat, le taux officiel d'escompte de 2½% à 2% et le taux officiel pour les avances sur nantissement de 3½% à 3%. Les taux d'escompte spéciaux pour les effets afférents à la constitution de stocks ne se trouvent pas directement modifiés par cette décision. La fixation de ces taux dépendra d'une convention particulière entre le Département fédéral de l'économie publique et l'Association suisse des banquiers.

Depuis quelques mois, le marché suisse de l'argent et des capitaux connaît une augmentation continue de la liquidité. Cette expansion croissante des disponibilités est devenue de plus en plus manifeste depuis le début de l'année 1959. Les taux d'intérêt pour les fonds à court terme sont en partie descendus nettement au-dessous du niveau du taux officiel d'escompte appliqué jusqu'ici. De même, les taux pour les sonds à moyen terme et pour les titres de premier ordre ont subi une baisse sensible. Le rendement moyen des obligations de la Confédération est déjà inférieur à 3%. Devant cette évolution des taux d'intérêt, il est nécessaire de réduire le taux d'escompte et le taux pour les avances sur nantissement, si l'on veut que la Banque nationale ne se trouve isolée du marché en ce qui concerne ses taux. Par cette réduction, la Banque nationale acquiert en outre la liberté de mouvement désirable, en ce sens que le niveau réduit des taux lui permet, suivant l'évolution de la conjoncture ou l'état du marché, d'abaisser ou de relever les taux.

La mesure prise est destince uniquement à adapter les taux officiels de la Banque nationale à ceux du marché. Elle ne vise aucun but de politique conjoncturelle puisqu'en dépit d'un certain fléchissement de l'activité économique, la situation de l'emploi continue à être favorable dans notre pays. On note unc reprise dans le secteur de la construction.

La banque d'émission n'entend nullement, en abaissant les taux officiels, instaurer une politique de l'argent bon marché et d'octroi de larges crédits en vue de soutenir l'économie. Pour servir l'intérêt général, c'est-à-dire assurer notre équilibre économique, tout en maintenant un haut degré d'emploi, il faut au contraire empêcher une extension anormale du crédit. Il est des lors re-commandé aux instituts de crédit de faire preuve de toute la prudence voulue et de considérer avec soin les nécessités économiques lorsqu'il s'agit d'utiliser les moyens abondants dont ils disposent, afin d'éviter une nouvelle mise à contribution excessive du marché des capitaux et ses conséquences fâcheuses, comme ce sut le cas en 1957.

47. 27. 2. 59. comme ce fut le cas en 1957.

France et Algérie - Libération des importations

«Le Journal Officiel de la République française» du 7 février 1959 a publié un avis rectifiant et complétant la liste des produits originaires et en provenance des pays appartenant à l'Organisation européenne de coopération économique, dont l'importation en France et en Algérie est libérée du contingentement 1). Il est reproduit ci-après, à toutes fins utiles, un extrait de cet avis en tant qu'il se rapporte à des marchandises pouvant présenter de l'intérêt pour les exporta-

Numéro	Numéro		Numéro	Numéro	
de	du tarif	Produits	de	du tarif	Produits
code	douanier		Couc	douanler	
		Au lieu de:			Lire:
529	ex 28-35		1 1 1		
	CA 20 00	Sulfures, y compris les polysulfures:			7 944 8 1 1/4
		 ex A. Sulfure: Ajouter les sous-positions cl-contre. 	529	ex 28-35	 ex A. Sulfures: - a) De sodium. - b) De potassium.
529	ex-28-37	Sulfites et hyposulfites: - ex A. Sulfites: d) De caleium c) Autres (de potas-	529	28-37	Sulfites et byposulfites. (Position entièrement llbérée.)
		sium, d'ammoni- um, etc.).			
		- B. Hyposulfites (de so- dium, etc.).			eny-the
529		Sulfates et aluns; per- sulfates: - ex A. Sulfates. Ajouter la sous-posi-	529	ex 28-38	Ex A. Sulfates: - a) De sodium.
		tion ci-contre.			
529	ex 28-57	Hydrures, nitrures et azo- tures, silicinres et bo- rures:			
		 A. Hydrures (dc calcium, etc.). 	529	28-57	Hydrurcs, nitrures et azo- tures, siliciures et bo- rures.
		B. Nitrures et azotures.D. Dorures.			(Position entière- ment libérée.)
535	ex 29-38	Provitamines et vitami- mlnes, etc.:	535	ex 29-38	Provitamines et vitamines, etc.):
		- ex A. Provitamines y compris lcs con- centrats:			 ex A. Provitamines y compris les concentrats:
		 ex C. Autres: ergostérol et déhydrocholestérol. 			Autres: ex c. Ergostérol et déhydro-
		- ex B. Vitamines y com- pris lcs concen-			cholestérol. - ex B. Vitamines y com-
	. 9-2	trats.			pris les concen- trats:
1.5		e) Vitamines B. 3.		00.0#	c) Vitamines B 3.
533		Matières colorantes orga- niques, etc. Paplers et cartons, etc.:	533		Matières colorantes orga- niques, etc. (*): Papiers et cartons, etc.:
	- :		. 90		
77		- ex E. Autres: Formes en continus.	77		ex E. Autres:- Formés en continus.
	1	Plus de 60 %.			Plus de 60%.
		Ne contenant pas de pâtes			e) 60 % ou moins. Ne contenant
		mécaniques.			pas de pâtes mécaniques.
692	ex 59-04	Ficelics, cordes, etc.:	692	ex 59-04	Ficelles, cordes, etc.:
		- cx A: - ex f) D'autres ma- tières textiles à			- ex A: - D'autres matières textiles:
		l'exception de ceux en fibres			f) Fils retors de coco.
	Section 1	synthetiques.			ex g) Autres, à l'exception de
					ceux en fibres synthétiques.
671	ex 60-03	Bas, sous-bas, chausset- tes, etc.	671	ex 60-03	Bas, sous-bas, chausset- tes, etc.
		•••••			- ex B. Autres.
		Au lieu de: a), c), d), g).			Lire: ex a), cx c), ex d), ex g).
672	ex 60-04	Sous-vêtements de bon- neterie, etc.	672	ex 60-04	Sous-vêtements de bon- neterie, etc.
		- ex B. Autres: Au lieu de a), c), f).			- ex B. Autres: Lire ex a), ex c), ex f).
673	ex 60-05	Vêtements de dessus, etc.	673	ex 60-05	Vêtements de dessus, etc.
		 - cx B. Vêtements: - de bébés (layettc). 			 ex B. Vétements: de bébés (layette).
		Au lieu de a), c), d) Autres:			Lire ex a), ex c), ex d)
716	ex '82-05	Au beu de m), p). Autres articles confec-	. 716	ex 62 0s	Lire cx m), ex p). Autres articles confec-
110	02-03	tionnés en tissus, etc.:	716	CA 02-05	tionnés en tissus, etc.
		 ex B (dernière ligne) de ceux en fibres textiles et synthétiques. 			- ex B (dernière ligne) de ceux en fibres textiles artifi- cicles et synthé-
	1. 1				tiques.

ex 64-01 Chaussures à semclles extérieures, etc.:

- ex B. — ex a) à e). Autres à semelles extérieures et à dessus en matière plastique artificielle.

731 cx 64-01 Chaussures à semelles extérieures, etc.:

- cx B. ex a) à f). Autres à semelles extérieures et à dessus en ma-tière plastique arti-ficielle.

					N 41 — 011
Numéro de code	Numéro du tarif	Produits .	Numéro de code	Numéro du tarif	Produits
701	douanier	Chaussures à semelles ex-	731	douanier	Chaussures à semelles ex-
731	ex 64-02	térieures, etc.	/31	EX 04-02	térieures, etc.
		 Ex B. A dessus en caoutchouc ou en matière plastique. A dessus en matière 			- ex B. A dessus en caoutchouc ou en matière plastique artificlelle:
		plastique artifi- cielle. - C. ex a) et ex b). A dessus en tissus de		od a .	 Autres: - ex b) A dessus en matière plastique artificielle.
		soie ou de bourre, etc.: - A dessus en tissus de soie.			 C. A dessus en tissus de soie ou de bourre de soie (schappe) ou bien en tous tissus ou
1.8		 En tissus de bourre de soie (schappe) ou en tout tissu, etc. 		· · · · · · · · · · · · · · · · · ·	feutres brochés, lamés de métal ou brodés.
		Entre les positions cx 69-03 et ex 70-01: Ajouter le texte ci- contre.	293	ex 69-04	Briques de construction (y compris les bourdis, cacbe-poutrelles et éléments similaires):
					 ex A. En terre commune: - a) Pleincs ou perforces.
	cx 71-02	Pierres gemines (pré- cieuses ou fines) brutes,	261	ex 71-02	- ex B. Pierres fines: ex a) Brutes ou sim-
		taillées, etc.: Ajouter les positions ci-contre:	•		plement scices, elivées ou dé- brutées:
			10000		 Quartz et agates. - Taillées ou autrement travaillées: Pour usages indus-
					tricls: ex e) Autres: Agates.
261	ex 71-04	Egrisés et poudres de pierres gemmes et de pierres synthétiques: - A. De diamants.	261	71-04	Egrisés et poudres de pierres gemmes et de pierres synthétiques: (Position enlière-
259	ex 71-11	Cendres d'orfèvre, débris et déchets de métaux précieux: - Cendres d'orfèvre. - Déchets et débris d'ou- vrages de palladium, etc.	259	71-11	ment libérée.) Cendres d'orfèvre, débris et déchets de métaux précieux: (Position entière- ment libérée.)
a de la companya de l	ex 84-45	Machines-outils, etc.:		ex 84-45	Machines-outils, etc.:
410		 ex C.: Tours à charioter, à charioter et à fileter, à surfacer. 	410?		ex C. - a) et b) Tours à charioter, à cha- rioter et à fileter,
456	ex 85-12	Chauffe-eau, chauffc- bains, etc.:	456	ex 85-12	à surfacer. Chauffe-eau, chauffe- bains, etc.:
· Section	ALI GULLANA UZULANA	ex A. Cuisinières, fours et ré- chauds.			ex a) Cuisinières, fours et ré- chauds.
		Appareillage pour la cou- pure, le sectionnement, etc.:		ex 85-19	Appareillage pour la cou- pure, le sectionnement, cte.:
452		Trolleys, panto- graphes, etc. Autres:	452		Trolleys, panto- graphes, etc.
		ex a) D'un poids uni- taire de plus de 250 g.			Autres prises de courant d'un poids unitaire de plus de 250 g.
801	ov. 00 10	ex b) Autres: Parties, pièces détacbées	801	ov 02 10	ex b) Autres: Parties, pièces détachées
001	ex 92-10	et accessoires d'Instru- ments de musique, etc.:	001	ex 92-10	et accessoires d'ins- truments de musique, etc.:
		a) à c) Des instru- ments des numé- méros 92-01, 92-03, 92-04 et 92-07			a) à e) Des instru- ments des numé- ros 92-01, 92-03,
		 - e) et f) Des instruments du N°92-05. - g) et h) Des instruments du N°92-06. 			92-04 et 92-07. - g) et h) Des instru- ments du N°92-05. - i) et j) Des instru-
		- ex i) Des autres instruments; car- tons et papiers, etc.			ments du N°92-06. - ex k) Des autres instruments; eartons et papiers,
		Ajouter au paragraphe**, la position ci-contre:		53-04	etc. Effiloehés de laine, de poils fins ou de poils grossiers.

France

Taxe sur la valeur ajoutée

D'après la réglementation française était exonérée de la taxe sur la valeur ajoutée l'énergie électrique importée en France par des exploitants de services publics et destinée à être revendue à des tarifs fixés ou homologués par l'auto-

publics et destince à ette l'évelule.

De la décision administrative Nº 425-7 (D/1) du 16 janvier 1959, reproduite dans «Les Documents Douaniers» du 31 du même mois, il appert que, pour tenir compte du changement survenu en régime intérieur, les importations d'électricité en France sont désormais passibles de la taxe sur la valeur ajoulce 47. 27. 2, 59.

Voir FOSC. No. 17, 18 et 19 des 23, 24 et 26 janvier 1959.
 Les demandes de licences pour les produits de la position 32-05 devront être accompagnées de factures pro forma, en deux exemplaires, comportant pour chaque produit les indications suivantes:

Position tarifaire, nature du produit, dénomination commerciale précise, poids net et valeur.
 47, 27, 2, 59

France

Ouverture de contingents pour l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie à destination des pays appartenant à l'Organisation enropéenne de ecopération économique

Le «Journal Officiel de la République française» du 15 février 1959 a publié l'avis aux exportateurs reproduit ci-après en extrait?

Les exportateurs sont informés de ce que les contingents ci-après sont ouverts à l'exportation des bois, pour l'année 1959, à destination de tous les pays appartenant à l'Organisation européenne de coopération économique (O.E.C.E.):

Grumes de chêne mitraillé: 20 000 mètres cubes. Grumes de hêtre mitraillé: 15 000 mètres cubes. Grumes de hêtre de montagne: 8700 mètres cubes. Grumes résineuses d'essences secondaires: 5000 mètres cubes.

Poteaux de ligne non injectés: 12 000 mètres cubes. Grumes et sciages de méléze: 3000 mètres cubes. Bois de mines pelés en pin maritime: 15 000 tonnes. Bois bâtards en pins: 12 000 métres cubes. Bois de mine en pin exploités en Corse: 12 000 tonnes.

Grumes de pin exploitées en Corse: 12 000 mètres cubes. Ces contingents scront distribués conformément à la procédure prévue

par l'avis aux exportateurs public dans le «Journal officiel» du 1er novembre 1958 (art. 4)¹). Il est notamment rappelé que tous les documents devant constituer les dossiers de demandes d'autorisation d'exporter devront être déposés en un seul bloc à l'office des changes. Ces dossiers y seront reçus à partir du huitième jour ouvrable suivant la date de publication du présent avis; tout dossier arrivé prématurément sera renvoyé à son auteur.

Mais en plus de ces prescriptions générales, les exportations en cause sont soumises aux conditions suivantes:

A. Chêne et hêtre mitraillés

Les exportateurs devront joindre á leur dossier un certificat delivré par le conservateur local des caux et forêts, attestant que 50% au moins des gruines composant le lot sont notoirement mitraillés.

B. Hêtre de montagne

Les exportateurs devront joindre à leur dossier un certifieat d'origine en triple exemplaire délivré par le conservateur local des eaux et forêts, attes-tant que les bois ont été exploités en montagne à une altitude supérieure à huit cents mêtres, et qu'ils ont été marqués d'un marteau forestier dont l'empreinte sera reproduite sur ledit certificat.

Chaque exemplaire de la licence présenté à la douane devra être accom-

pagné du certificat d'origine.

C. Grumes résineuses d'essences secondaires

Les lots seront composés de grumes résineuses de toutes essences, à l'exclusion rigoureuse du sapin, de l'épicéa, du pin sylvestre et du mélèze.

Le dossier de demande d'autorisation d'exporter devra préciser le nom exact et le volume de chaque essence composant le lot.

D. Poteaux de lione

Bois d'essences résineuses, à l'exclusion rigoureuse du sapin et de l'épicéa, Leur longueur sera comprise entre 6,50 mètres au minimum et 9 métres au maximum. Cependant, un avis favorable pourra être donné exceptionnellement à l'exportation de lots comportant au maximum 25% de poteaux d'autres longueurs. Dans cette dernière éventualité, la composition du lot doit être

E. Grumes de mélèze

Chaque dossier de demande d'autorisation d'exporter devra comporter un certificat d'origine, délivré par le conservateur des eaux et forêts local, après martelage des bois en cause. Ce certificat devra demeurer annexé à la licence d'exportation.

Le contingent est exprimé en mètres cubes grumes. Dans le cas d'exportations de sciages, il sera imputé du volume correspondant de grumes.

F. Bois de mine en pin maritime

Bois de mine pelés, exclusivement en pin maritime, présentant une longueur inférieure ou égale à six mètres, et un diamètre au gros bout inférieur ou égal à trente centimètres.

G. Bois de mine de la Corse

Ces poteaux de mine pelés, originaires et au départ de la Corse, en bois de tous conifères exploités dans l'île, doivent présenter une longueur inférieure ou égale à six mètres et un diamètre au gros bout inférieur ou égal à trente

II. Grumes de pins de la Corse

Toutes variétés de pin, originaires et au départ de la Corse, bénéficient de ce contingent.

I. Exportations à destination de la Suisse

L'acheteur suisse de grumes de hêtre de montagne ne pourra être que l'un de ceux qui figurent sur une liste établie par les autorités compétentes

K. Maximum par licence

Enfin en exécution des prescriptions de l'avis du 1er novembre 1958 (art. 5) '), le maximum des autorisations d'exporter pouvant être attribuées simultanément à chaque exportateur a été fixé à:

Grumes de chêne mitraillé: 200 mètres cubes.
Grumes de hêtre mitraillé: 200 mètres cubes.
Grumes de hêtre de montagne: 150 mètres cubes.
Grumes résineuses d'essences secondaires: 100 mètres cubes.

Poteaux de ligne non injectés: 500 mètres cubes.
Grumes et sciages de mélèze: 100 mètres cubes.
Bois de mine pelés en pin maritime: 300 tonnes.
Bois bâtards en pins: 250 mètres cubes.
Bois de mine exploités en Corse: 500 tonnes.
Grumes de pin exploitées en Corse: 500 mètres cubes.

Le maximum ainsi fixé ne pourra, en aucun cas, se cumuler, pour le pays en cause dans la demande d'autorisation d'exporter, avec celui qui concerne le contingent propre de ce pays.

Voir FOSC. Nº 265 du 12 novembre 1958 (France: Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierle).
 47. 27. 2. 59.

France

Taxes sur le chiffre d'affaires

D'après l'ordonnance Nº 58-1372, du 30 décembre 1958, relative à diverses dispositions d'ordre fiscal et douanier les objets d'art, d'antiquité et de collec-tion, les pierres précieuses, les perles et les objets d'occasion comportant des pierres précieuses ou des perles sont exonérés, à l'importation en France, de la taxe sur les prestations de service ou de la taxe sur la valeur ajoutée, sclon le cas, sous réserve qu'ils soient destinés à être vendus aux enchères publiques.

Sclon la décision Nº 425-5 du 9 janvier 1959, reproduite dans le «Moniteur officiel du commerce et de l'industrie» du 7 du mois suivant, il a été institué en France une procédure spéciale (souscription d'une soumission cautionnée, consignation du montant des taxes en cause) pour l'application pra-tique de l'assouplissement fiscal prémentionné. La Division du commerce, à Berne, est disposée à donner tous renseignements complémentaires utiles aux intéressés qui lui en feront la demande.

France

Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires

Le «Journal Officiel de la République française» du 18 février 1959 a publié le décret (Nº 59-299) du 17 du même mois, ramenant provisoirement 23% le taux majoré de la taxe sur la valeur ajoutée (25%) applicable en France aux artieles d'horlogerie, autres que les montres de poelle, montres bracelets et similaires, visés à l'artiele 2, 140, du décret (N° 57-1340) du 28 décembre 1957 l). L'application de l'assouplissement fiscal en cause qui sort ses effets depuis le 1er février 1959, est liée à l'exécution par les professions intéressées des engagements pris en matière d'exportation.

1) Voir FOSC. Nos 6 et 20 des 9 janvier 1958 (France: Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires) et 27 janvier 1959 (France: Taxes sur le chiffre d'affaires). 47. 27. 2. 59.

Ausland-Postüherweisungsdienst - Service intern. des virements postaux Umrechnungskurs vom 27. Februar 1959. - Cours de conversion dès le 27 février 1959.

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.671/2; Dänemark: Fr. 62.85; Deutschland: Fr. 103.70; Frankreich: Fr. -.881/2; Italien: Fr. -.693/4; Marokko: Fr. 1.05; Niederlande: Fr. 114.80; Oesterreich: Fr. 16.72; Schweden: Fr. 83.75.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = 12.15 Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 47, 27, 2, 59,

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 273 vom 24. Februar 1959 der Schweizerlschen Verreehnungsstelle Zürich Einzahlungen Kurse güitig bls auf welteres Auszahlungen Kurse gülüy bis nuf welteres

Bulgarien
Griechenlund (ab 23. Februar 1959)
Jugoslawien
Polen:
Warenverkehr
Uebrige Zahlungen
Rumänieu
Spanien
Tschechoslowakel
Türkei
Einzahlungskurse aufragen für: Opium, Tabak, Kupfer,
Chrom; Rosinen, Feigen, Haselnüsse
Ungarn 63.38 63.38 14,296 1.4576 14.440 1.4576 17.92 71.82 ⁷/₈ 10.322 17.83 71.82 */₈ 10.322 59.70

0.4844 0.4859 37.523 47, 27, 2, 59,

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Ausweis - Situation 23. 2. 59. Veränderungen Changements Aktiven - Actif Fr. 8 626 117 445.05 444 820 594.35 685 666.30 49 255 243.07 3 714 608.15 518 507.40 4 609 953.67 799 200.— 43 834 901.— 5 663 607.93 32 422 684.22 251 189.74 4 044 126.34 9 214 219 844.91 Zusammen - Total Passiven - Passif + 30 925 800.-3 177 786 102.30 343 751 777.14 183 720 670.47 - 28 986 070.29 - 2 563 195.48 Zusammen - Total

Offizieller Diskontosatz seit 15. Mai - Taux officiel d'escompte depuis le 18 mai 1957: 2 ½%. Offizieller Lombardzinsfuss seit 15. Mai - Taux officiel pour avance depuis le 18 mai 1957: 3 ½%.

Spezialdiskontosatz für Wechsel zur Finanzierung von Pflichtlagern in Lebens- und Futtermittein seit 25. Juli 1957: 2%. Taux spécial d'escompte pour effets de stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 25 iuillet 1957: 2%. 47. 27. 2. 59.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Giroflex Mod. 1225. der neue Bürodrehstuhl



Das Standard-Mod. 1225 mit seiner trapezförmigen Rückenlehne entspricht einer fortschrittlichen Idee. Sie sitzen bequem, und der Rücken ist bis zum Kreuz wohltuend gestützt. Die Arme aber sind in ihrer ganzen Länge frei zur Arbeit. Die neuzeitlich schöne Linie, die angenehm gerundeten Holzformen und die saubere Verarbeitung erfreuen den Benützer. Albert Stoll GIROFLEX Stuhlfabrik



Sitzhöhe: 12 cm Weiche, vertikale Sitzfederung. Auch mit Rollen erhältlich,

Nur

In fhrem Büromöhel-Fachgeschäft sofort ab Lager lieferbar.

Sie werden Giroflex loben!

Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. März 1959, 15 Uhr, Im Hotel Elite in Biel

Traktanden:

- 1. Protokoll.
- Protokoni.
 Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1958.
 Entlastung der Verwaltungsorgane.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
 Statutenrevision.
 Perlodische Neuwahl des Verwaltungsrates:

- a) des Präsidenten; b) des Vizepräsidenten. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, der Entwurf der neuen Statuten sowie das Protokoll der Generalversammlung vom 1. März 1958 liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsieht der Aktionäre im Geschäftslokal auf.

Die Aktionäre werden zur Generalversammlung freundlich eingeladen. Für die Teilnahme sind Ausweiskarten nötig, welche bis Freitag, den 13. März 1959, gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz im Geschäftslokal bezogen

Biel-Madretsch, den 20. Januar 1959.

Numeus des Verwaltungsrates, Der Präsident: E. Leutenegger.

Der Sekretär: W. Stauffer.

BASELLANDSCHAFTLICHE

Mentalist to de l'ann

HYPOTHEKENBANK



Einladung zur ordentlichen Generalversax mlung

auf Mittwoch, den 11. März 1959, 15.30 Uhr

in nuserem Bankgebäude in Llestnl.

Traktanden

- 1. Protokoll der ordentlichen Generalversamınlung vom 14. März 1958;
- 1. Protokoll der ordentlichen Generalversaminiung vom 12. Jahresrechnung und Geschäftsbericht pro 1958,
 Bericht der Kontrollstelle,
 Entlastung der Verwaltung und der Kontrollstelle;
 3. Verwendung des Geschäftsergebnisses,
 Festsetzung der Dividende;
 4. Erneuerungswallen in den Verwaltungsrat;
 5. Wahlen in die Kontrollstelle.

Die Aktionäre können die Zutritts- und Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummern-verzeichnisses bis zum 9. März 1959 bei unsern Sitzen Liestal, Basel und Gelterkindeu

Der gedruckte Geschäftspericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates für die Verwendung des Geschäftsergebuisses ist bei den genannten Sitzen erhältlich.

Liestul, den 27. Februar 1959.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. E. Christen

Imprimerie de l'Ere Nouvelle S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendreili 13 mnrs 1959, à 18 h. 15, au siège social, 14, Place du Tunnel, Lausanne.

· Ordre du jour statutaire.

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées au siège social jusqu'au mer-eredl 11 mars, moyennant justification de la possession des actions, avec indication des numéros.

Le bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour, aux bureaux de la société.

Le consell d'administration.

Société Suisse de Courtage International d'Assurances

Personne de nationalité suisse. très au courant des affaires d'assurances internationales

énergique et ayant de l'initiative

Bonnes connaissances du français, connaissance parfaite de l'anglais.

Bon salaire, participation éventuelle à l'affaire, possibilité de vovages à l'étranger.

Adresser curriculum vitae et photo, Case Stand 339, Genève.

THESAURUS

Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Mittwoch, den 11. März 1959, 11.00 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

- Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1958. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
 Entlastung der Verwaltung.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 Wahl der Kontrollstelle.
 Allfälliges.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisionsberieht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 2. März an beim Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können beim Sitz der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, gegen Nachweis des Aktienbesitzes, bis zum 10. März bezogen werden. 1 ...

Zürleh, 27. Februar 1959.

THESAURUS
Continentule Effekten-Gesellschaft in Zürich,
der Präsident: B. M. Saager.

BUSS AG BASEL

Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstng, den 12. März 1959, 11 Uhr, lm Zunftsanl «Zum Schlüssel», Basel

Traktanden:

- Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1958 und des Berichtes der Kontrollstelle.
 Beschlussfassung über

- Descriusstassung über
 a) die Genehmigung der Jähresreehnung;
 b) die Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr;
 e) die Verwendung des Jahresergebnisses.
 Wahlen in den Verwaltungsrat.
 Wahl der Kontrollstelle,
 Aktionäre, welche an der Generaliser.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Montag, den 9. März 1959, 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse in Prattein, beim Schweizerischen Bankverein, Basel, oder bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgesteilt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 27. Februar 1959 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 27. Februar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft - inserieren Sie!

Schon heute für morgen sorgen

Sind Sie für die Zukunft vorbereitet? Zur Planung auf weite Sicht gehört der Einsatz einer Adrema Organisationsund Adressieranlage, mit der Sie Zelt und Geld sparen.
Was die Adrema leistet und wo sie auch in Ihrem Betrieb gewinnbringend eingesetzt werden kann, zelgen Ihnen unsere ausführlichen Dokumentationen, die wir Ihnen geren zustellen.

unsere ausführlichen Dokumentationen, die wir Ihnen gerne zustellen.
Rationalisieren Sie die periodisch wiederkehtenden Adressierarbeiten und Formularbeschriftungen für die Werbung, Spedition, Fakturierung und Verkaufskontrolle mit dem in aller Welt bekannten und bewährten Adrema-

Adrema AG



Zürich Telefon 051 258625 Talstrasse 11

Umdrucker-Flüssigkeit

In bewährter Qualität. Bitte Gratismuster

1 Lt. 4.— 10 Lt. 3.20/Lt. 5 Lt. 3.60/Lt. 25 Lt. 2.95/Lt.

+ Kanne

Papeterie zum Schiff, Muiterg. 26, St. Gailen



Hôtel aménagé 80/90 lits

Burcau d'études graphologiques

Engagement du personnel

Un choix judicieux des candidats grâce à L'ANALYSE DE L'ÉCRI-TURE.

Günstig zu verkaufen

Plastiksäcke

E. Bolliger, Postfach 485, Aarau.

Neuchâtei

Sablons 57 Tél. (038) 5 49 95

prêt à l'exploitation, dans station valaisanne en pletn essor, à vendre avec tout le matériel moderne, au prix de l'estimation de l'immeuble.

P. a. M. WIDMER, Case Cluse Genève 9, ou téléphone (022) 36 15 75

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Dienstag, den 10. März 1959, nachmittags 5 Uhr, im Hotel Sternen, in Altstätten

Traktanden:

- 1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
 2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Wahl des Verwaltungsrates.
 5. Wahl der Kontrollstelle.

5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 28. Februar 1959 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Altstätten und bei den Filialen Au und St. Margrethen aufgelegt.

Die Eintritskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz bis und mit Montag, den 9. März 1959, an unsern Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen bezogen werden.

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupon Nr. 84 ab 11. März 1959.

1959

Altstätten, den 10. Februar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Bargeld

Seit 40 Jahren er-teilen wir Dariehen ohne komplizierto Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

Inserate im SHAB, haben stets Erfoig!

KRAFTWERKE AG BLENIO OLIVONE/TESSIN

Kanton Tessin, Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Stadt Zürich, Aare-Tessin AG für Elektrizität, Kanton Basel-Stadt, Bernische Kraftwerke AG Beteiligungsgesellschaft, Stadt Bern

AUSGABE EINER 31/2% - ANLEIHE 1959 VON FR. 35000000

bestimmt zur weiteren Finanzierung der im Bau befindlichen Kraftwerkanlagen der Gesellschaft. Davon werden Fr. 32 000 000 zur öffentlichen Emission aufgelegt.

Laufzeit längstens 15 Jahre

Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000

Jahrescoupons per 15. April

Kotierung an den wichtigsten Schweizer Börsen

Die an der Gesellschaft beteiligten Kantone, Städte und Elektrizi-tätsunternehmen sind anteilmäßig zum Bezug der gesamten Energieproduktion sowie zur Entrichtung der Jahreskosten, inbe-

griffen die Verzinsung der Anleihen, verpflichtet.

Emissionspreis:

100 % + 0,60 % halber eidg. Titelstempel = 100,60 %

Zeichnungsfrist:

27, Februar bis 5, März 1959, mittags

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Banca dello Stato del Cantone Ticino

Zürcher Kantonalbank Kantonalbank von Bern Thurgauische Kantonalbank Glarner Kantonalbank St. Gallische Kantonalbank

Basler Kantonalbank Aargauische Kantonalbank Schaffhauser Kantonalbank Zuger Kantonalbank Appenzell A.-Rh. Kantonalbank

Appenzell I.-Rh. Kantonalbank

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Leu & Co. Schweizerlsche Volksbank



Leipziger Messe

Tägliche Sonderflüge ab Zürich vom 27. Februar bls 11. März 1959 mlt

BALAIR 8.30 ab Zürlch, 10.50 an Lelpzig

11.30 ab Leipzig, 13.50 an Zürlch

Flugpreis: elnfach Fr. 179 .-, retour Fr. 323 .-Messeausweise sowle alle Relsedokumente durch die offizielle Messevertretung

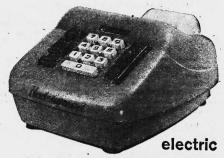
DANZAS

Reisebureaux in Basei, Biel, Brig, Chiasso, Genf, Lugano, Schaffhausen, St. Gallen,

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

underwood bringt neu:

Eine elektrische schreibende Additionsmaschine höchster Präzision und Leistung zum erstaunlichen



Geringster Platzbedarf: 13x24,5x19cm(nicht grösser als ein Telephon). Gewicht: nur 3,5 kg. Add-Mate addlert, subtrahiert, multipliziert und schreibt. Was Ihnen diese modernste elektrische Kleinrechenmaschine zu bieten hat, zelgt am besten eine Gratisprobe. Verlangen Sle Add-Mate mit dem untenstehenden Bon zur unverbindlichen Prüfung.

Stellen Sie mir/uns Add-Mate für 3 Tage kostenios und ohne jede Verpflichtung zur Verfügung, Senden Sie Prospektmate-riai. (Gewünschtes unterstreichen)

Adresse:

An Cäsar Muggil, Underwood Generalvertretung, Zürich 1, Lintheschergasse 15 Tel. 051/251167

на з





Schneesicher – sonnig – lawinenfrei Skillift Erzegg – Schweizerische Skilschule. Luftseilbahn – Herrliche Skitouren – Ideale Winterferien bei gepfl. Küche im heimeligen

Sporthotel Kurhaus Frutt



EINMALIGE GELEGENHEITI Wegen Umstellung auf Lochkarten wird verkauft:

Moderne Kardex-Vertikal-Sichtkartei

2

sell Jahren onsere Spezialität Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerel zur Froschau Zürich 25 Tel. (0511 32 71 64

Occasions-Vervielfältiger

Mit automatischer Papierzuführung: Edison, Dick 90
Edison, Dick 91
Roneo 210, neuwertig
Roneo 500, elektrisch
Gestetner, Modell 6
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R
Gestetner, Bodell 60
Gestetner, Bodell 60
Gestetner, Bodell 66
Gestetner, Bodell 66 E, elektrisch, mit Schrank
Rex D 25, elektrisch Umdrucker:

Print Fix

Edgar Rutishauser Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Die Stellenrubrik

erscheint jeden Mittwoch

Schweizerische Nationalbank

Einladung zur 51. ordentlichen Generalversammlung der Aktionare

auf Samstag, den 21. März 1959, um 10.30 Uhr im Grossratssaal (Rathaus) in Bern

TAGESORDNUNG:

- 1. Entgegennahme des Geschäftsberichts und des Berichts der Revisionskommission. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz des Jahres 1958, Entlastung der Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
 3. Wahl von 15 Mitgliedern des Bankrates.
 4. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern der Revisionskommission.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens 18. März 1959 bei einer Nationalbankstelle (Sitz, Zweiganstalt oder Agentur) anzumelden, worauf ihnen die auf ihnen Namen lautende Zutrittskarte zugehen wird. Später einlaufende Gesuche können nicht mehr berückslehtigt werden.

In der Zeit vom 28. Februar bis und mit dem 21. März 1959 werden keine Aktienübertragungen im Aktienregister vorgemerkt.

Der Geschäftsbericht samt Bericht der Revisionskommission kann von den Aktionären vom 28. Februar 1959 an bei Jeder Nationalbankstelle bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 9.30 Uhr an am Eingang des Sitzungssaales gegen Vorweisung der Zutrittskarten erhoben

Bern, den 21, Februar 1959.

Der Präsident des Bankrates: Dr. A. Müller.

Banque nationale suisse

Convocation à la 51° assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui aura liea le samedi 21 mars 1959, à 10.30 heures dans la salle du Grand Conseil (Hôtel du Gouvernement) à Berne

ORDRE DU JOUR:

ORDRE DU JOUR:

1º Présentation du rapport de gestion et du rapport de la commission de contrôle. Approbation du compte de profits et pertes ainsi que du bilan de l'année 1958. Décharge à l'administration de la banque.

2º Répartition du bénéfice net.

3º Nomination de 16 membres du conseil de banque.

4º Nomination de la commission de contrôle (3 membres et 3 suppléants).

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de s'adresser à un comptoir de la Banque nationale suisse (siège, succursale ou agence) jusqu'au 18 mars 1959 au plus tard. Il leur sera ensuite délivré une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront être prises en considération.

Du 28 février au 21 mars 1959, il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la banque, contenant celui de la commission de contrôle, sera

dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la banque, contenant eclui de la commission de contrôle, sera délivré, sur demande, par les sièges et par toutes les succursales et agences de la banque dès le 28 février 1959.

Le jour de l'assemblée générale, les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 9.30 heures, à l'entrée de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

Berne, le 21 février 1959,

Le président du conseil de banque. Dr A. Müller.

Möglichst hohe Altersleistung!

Diese zu erreichen ist Hauptaufgabe jeder Personalfürsorge. Dazu braucht es keine kostspielige «Versicherung», da eine

Betriebs-Sparkasse

wie sie sich jede Firma leisten kann, die Äufnung von Alterskapitalien ermöglicht, die um 10 bis 30 % höher sind. Sie läßt sich gegebenenfalls mit einem entsprechenden Hinterbliebenenschutz komblnieren.



Union Treuhand AG Dres. R. und D. Stokar Zeltweg 44, Zürlch 32 - Tel. (051) 34 71 31

Leitung: H. G. Stokar,

In Hunderten

von Firmen aller Grössen und Branchen hat sich unsere Organisation von Betriebssparkassen bestens bewährt.

Und wir verfügen wahrscheinlich

über die grösste Erfahrung

auf diesem Gebiet. Eine erste Besprechung ist unverbindlich.



• Dank grösserer Rasierfläche mit 240 zusätzlichen Scheröffnungen und rascher drehendem Motor - Jetzt 40% ig schnelleres Rasieren. Zweischerköpfe für vollständiges Erfassen der kürzesten Felnhaare oder zähesten Bartstoppeln.

Der raffiniert erdachte neue Hautglätter schafft einen besonders sicheren und engen "Hautkontakt", bringt die Haarstoppeln in die ideale Scherstellung, so dass ein samtwelches, sauberes und felnstes Ausrasieren gewährlei-etat let

© Die hochelegante Stromlinienform macht Philishave zu einem der handlichsten und schön-sten Apparate der Welt. Dazu die geschmack-volle Zweifarben-Ausführung, die bestechend wirkt.

Sekundenschnelles Reinigen durch eine verbildfend einfache und sinnreiche Einrichtung. Durch leichten Druck auf einen Knopf liegt der

Geniale Gesamtkonstruktion / Zwei feine Rasuren mit einem Scherkopf / Hervorragende Leistung / die Weltmarke mit einem Jahr internationaler Garantie / die Philips Service-Organisation in 51 Staaten / und viele weitere Vorteile, die für Philishave entscheiden.

Dazu der ausserordentlich günstige Preis und jetzt auch die angenehme Teilzahlung.

in luxuriösem Etui Fr. 52 .-

Keine Anzahlung Kein Kaufzwang Kein Risiko



5 Tage GRATIS zur Probe Senden Sie noch heute diesen Gutschein ein. Sie werden erfreut sein!

Bon für eine Gratisprobe

André Gysling AG., Zürich 22

Waitersbachstr. 3, Tel. (051) 27 00 72

Senden Sie mir lür 5 Tage zur Probe den Philishave-Trockenras erer Mod. 120 zu Fr. 32- oder 4x 14.—. Nach 5 Tagen zahla ich den Totalbetrag oder die 1. Ra-ta aul Konto VIII 66 ein, oder sende den Apparat lengeschrieben in tadellosem Zustande wieder retour. SH 85

 	1.1	
 	 .	
 ,		



A. MESSERLI Zürich 2

Lavaterst. 61 Tel. (051) 27 12 33

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

gemäss Art. 580 ZGB

Zimmermann-Dober Alois

geboren 1881, von Greppen und Weggis, Holzhändler, in Greppen

Elngabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 25. März 1859 bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB bei der Gemeinderatskanzlei Greppen einzureichen.

Die Eingaben sind Wert 19. Februar zu berechnen.

Greppen, den 21. Februar 1959.

Per Gemeindekanziel Greppen, der Gemeindeschreiber:

Aut. Greter.

Offentliches Inventar – Rechnungsruf

Jäggi-Vogel Paul

geb. 1883, von Madiswil, gew. Metzgermeister, in Wangen a. d. A., verstorben am 21. Dezember 1958.

Eingabefrist bis und mlt 10. März 1959:

für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglerungsstatt-halteramt Wangen in Wangen a. d. A.;

für Guthaben des Erblassers bei Notar Arnold Jungen in Wiedlisbach. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Der Beauftragte: A. Jungen, Notar.



Des clients fidèles —

cadeaux publicitaires

meilleur chiffre d'affaires!

Nous vous offrons plus de 2000 articles, pour tous les désirs et dans toutes les gammes de prix. les déstra et dans toutes les gammes de priz.

Demandes-nous, sans engagement, la visite d'un représentant, il vous soumetra volonders notre collection. Vous pouves également visiter notre nouveau local d'exposition (Station-service des briquets RONSON). Zahringerplatz 14, en face de la Predigerkirche, Zurich.

Fabrication et représentations générales;

Kurt Herzog SA., Zurich 7 Kempterstrasse 5, tel. (051) 32 67 96

Reklame-Kunden-Geschenke

mit Firmadruck

Eigene Fabrikation von praktischen Werbe-gaben. Vom preisworten Massenartikel bis zum gediegenen persöni. Kundengeschenk.

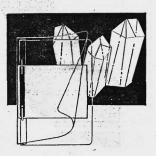
Verlangen Sie unverbindlich Vertreterbesuch oder Bemusterung vom 30 Jabre bestehenden Snezialhaus

CHROMOS-VERLAG, Zürich, Möhrtistr. 24, Telephon 28 76 88

Neu!

«Kristall»-Schnellhefter

hochtransparent, aus klar-durchsichtigem PVC, Metallverschluß 8 cm, in den Farben rot, gelb, glasklar, grün, blau lieferbar.



Spiegelblank, schmiegsam, sehr eleganter Schnellhefter für alle Akten, absolut flach, moderne Farben für visuelle Klassierung, keine Beschriftung notwendig.

Preise für A4

per Stück Fr. 1.25 ab 25 Stück Fr. 1.15

ab 100 Stück Fr. 1 .-

für größere Mengen Preise bitte anfragen.

Alleinverkauf



Telephon (071) 81197

Bischofszell



Wasserdichtigkeit mit pat. Indika-mm. Isolierung auf der Baustelle. en gerne zur Verfügung.

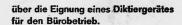
STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN Wankderffoldstraße 70 Tolephon (631) 8 34 34

Aus Unkenntnis mehr Steuern zahlen?

Verlag Organisator A.G. Zürich 50 Tel.46'35'77



Der Tonträger entscheidet...

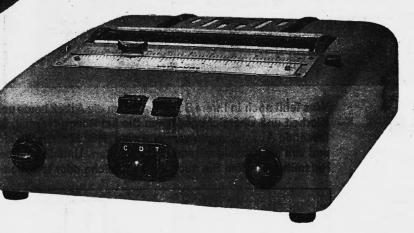


ULTRAVOX ist bahnbrechend dank der handlichen Folie. (Normalformat A4.) Diese wird mit einem Handgriff eingesetzt, ausgewechselt und ge-löscht. Sie ist immer verwendbar. Tonträgerkosten fallen praktisch dahin. Gleichgültig, ob Sie 2 oder 10 Minuten diktieren, ULTRAVOX erspart das Warten, Zurückspulen, langwierige Aufsuchen von Diktat-

Die ULTRAVOX-Folie ist unzerreißbar, handlich und leicht. Sie läßt sich Akten beilegen oder als Luftpostbrief versenden.

Die Folie als Tonträger ist einer der zahlreichen, überragenden Vorteile, die ULTRAVOX zum führenden Diktiergerät stempeln. Dank Vereinfachung des Korrespondenz-Wesens macht sich ULTRAVOX innert kürzester Frist von selbst bezahlt. Tausende von ULTRAVOX-Diktiergeräten sind allein schon in der Schweiz in

ULTRAVOX-Universalgerāt diktierbereit Fr. 1 080.-





Vorzüge des Ultravox:

Tonfolie im Normalformat A4 Praktisch keine Tonträgerkosten Tonträger mit verschiedenfarbigen Köpfen zur organisatorischen Erleichterung Blitzschnelle Tonträger-Löschung Genaue Abgrenzung diktierter Briefe Präzise und einfachste Korrektur durch Uebersprechen Einfachste Handhabung Direkte und Simultan-Rücktaste

Totale Steuerung des Gerätes durch das Mikrophon

Wiedergabe wahlweise durch Mikrophon oder Lautsprecher Verstärkte Registrierung von Telefon-

gesprächen

Formschöne Metaliverschalung 4 verschiedene Farben erhältlich Internationaler Diktierservice

Schweizerische Präzisionsmechanik Fabrikant: Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bührle & Co.

Verlangen Sie noch heute unsere Dokumentation oder besser eine unverbindliche Probestellung:

Diktier- und Rechenmaschinen AG Zűrích 4, Lagerstraße 47 Telephon 051 / 23 32 27 Schweizerische Generalvertretung



Die neue Aera des Diktierens





Warenumsatzstener

(Ausgabe Dez. 1958)

Die gegenwärtig güitigen Eriasse betreffend die Warentussatzieuer wurden in Schweizerischen Bandeisantsbiatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 53 Setten zusammengefaßt, die zum Preise von Fr. 4.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 111 520 bezugen werden kann Um Irrüfmer zu vermeiden, sind separate ochriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht,

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

Ihre Guthaben

Confidentia Inkassobüre Bern Tel. (031) 2 40 82

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de décembre 1958)

Les taxtes législatifs ac-tuellement en viguour en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une bra-chure de 55 pages qui peut être bûtenue au prix de 6 ftr. 89 (port compris) mogennant ver-compris) mogennant ver-

du commerce, Berne

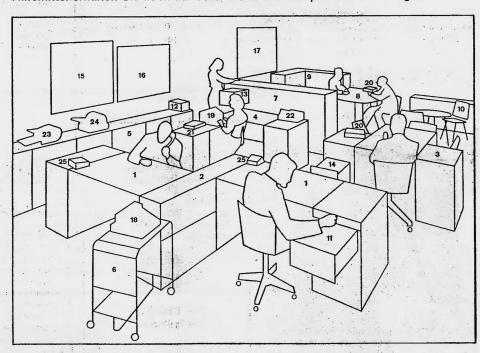


Büro - heute und morgen



Was fehlt noch in Ihrem Bürg, um Ihnen die Arbeit heute und morgen zu erleichtern? Klarheit und Übersicht gewinnen Sie bei Rüegg-Naegeli, wo unter einem Dach umfassende Ausstellungen vereinigt sind. Hier können Sie sich umsehen, vergleichen und von sachkundiger Beratung profitieren. Unterlagen über jedes der abgebildeten Hilfsmittel erhalten Sie auch auf schriftliche oder telephonische Anfrage.

- 1 Büromöbel-System Domino
- 2 RN Aktengestell Domino
- 3 Chef-Kombination Domino
- 4 Daktylo-Winkelgruppe Domino
- 5 RN Aktenschränke Medial
- 6 Büromaschinen-Boy
- 7 Stahlschränke Erga
- 8 RN Chef-Schreibtisch aus Stahl
- 9 Glas-Schiebetürschränke Erga
- 10 Empfangstisch-Gruppe mit Kredenz
- 11 RN Fächer-Kartei
- 12 RN Pendogliss Hänge-Gleitkartei
- 13 Hängeregistratur Unoclass 14 Hängeregistratur Visoclass
- 15 Planungstafel Produc-trol
- 16 Planungstafel RN Dispograph
- 17 Büro-Organisations-Landkarte
- 18 Smith-Corona Klein-Electric
- 19 Smith-Corona Standard-Electric
- 20 Diktierapparate Dictaphone Time-Master
- 21 Wiedergabeapparat Dictaphone Time-Master 22 Brieföffnungsmaschine Pitney-
- Bowes
- 23 Büro-Falzmaschine Pitney-Bowes 24 Umdruckapparat Duplicarbo
- 25 Gegensprechapparate Centrum





Rüegg-Naegeli

+ Cie AG

Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07





Format 10/17/4 cm Gewicht 900 Gramm

Diktate, Rapporte, wich-

tige Gespräche werden bis auf eine Entfernung von 8 Metern einwand frei aufgenommen – und beliebig oft wiedergegeben. We the in 6.75 notice

Aufnahmen bis 5 Stunden ununterbrochen

Einfache Drucktasten-

Bedienung - Zubehör für jeden Verwendungszweck - Fehler-Korrekturen durch Übersprechen

Batterie + Netzbetrieb 220/110 Volts

Verlangen Sie Prospekte und eine Vorführung bei der Generalvertretung

TANGENT A.G. BASEL Steinenvorstadt 33 Tel. (061) 23 56 56





Vous travaillerez plus facilement

en choisissont pour la compen ciossom pour la comp-tabilité, lo coisse, le bilan, l'in-ventoire, les colculs, statistiques, contrôles, etc. les registres Simplex oppropriés. Renseignez-vous chez votre popetier et vous verrez une fois de plus:

Jamais perplexe toujours Simplex

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musik-instrumente, persönliche Effekten usw. Flugzeng-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis

1 Million Franken

zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police

durch J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

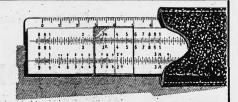
autorisierte Brokers Limmatquai 2 / Torgasse 2 Telephon (051) 24 26 46

Finanzinstitut mit langjähriger Erfahrung im Teilzahlungsgeschäft finanziert zu günstigen Bedingungen

Teilzahlungsverträge

jeglicher Art, verbunden mit sämtlichen rechtlichen Massnähmen gegen säumige Schuldner durch unsere eigene Rechts-Abtellung. Ausserdem erledigen wir zu vorteilhalten Bedingungen Inkassi und Rechtsangele-genheiten in der ganzen Schweiz.

SERVITA, Treuhand- und Finanzierungs-AG., Basel, Eisengasse 6, Telephon (061) 22 21 01 und 23 37 00



Taschen-Rechenschieber

(System Rietz)

für Ingenieure und Techniker

in besonders gepflegter Ausführung. Gravierte, gut lesbare Teilstriche, weich gleitende Zunge, sowie höchste Genauigkelt sind die Vorzüge dieses Qualitätsinstrumentes in Lederetul.

Diesen Rechenschieber kann ich zu einem solch erstaunlich günstigen Preis als Werbegeschenk mit Firmaprägung abgeben, daß es sich schon lohnt, unverbindlich bemustertes Angebot einzuholen.



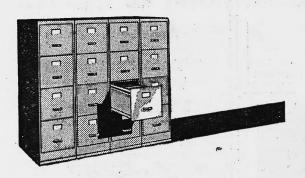
Werbegeschenke und Kalender Scheideggstraße 119 - Tel, 051 - 45 57 97 Zürich 2/38



ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33



UNION -Stahl-Büromöbel

erhöhen die Leistungsfähigkeit Ihres Büros

-Kassenschränke

bieten hohe Sicherheit gegen Feuer und Einbruchsversuche ·

-Werkzeugschränke

sind platzsparend und bringen Ordnung in den Betrieb.

Verlangen Sie bitte Prospekt oder Vertreterbesuchl

UNION - KASSENFABRIK AG.

Postfach ZÜRICH 40 Tel. (051) 521758

Bankinstitut mit langjähriger Erfahrung im Teilzahlungsgeschäft finanziert zu vorteilhaften Konditionen

Teilzahlungsverträge

jeglicher Art.

Bank für Warenkredite AG WARAG-BANK Stauffacherstraße 45, Zürich 26 Telephon (051) 27 74 03 / 27 74 05

KANADA

MAT Transport AG BASEL 2

Peter Merianstr. 50, Tel. (061) 35 18 00

ZÜRICH 22

Bahnhofstr. 16, Tel. (051) 25 89 94

Generalagenten der Hamburg Chicago Linie

(031) 4 23 05 wählen Sie,

wenn Sie Drucksachen benötigen



Bachdruckerel Muri GmbH.

Der Kleinbetrieb mit den modernen Druckmaschinen und gut geschuftem Fachpersonal

Ihr Berater für Fragen der Personal-

Zürich - New York - London

CHARLES A. A'HEARN

Röslistr. 45 Zürich 6 Tel. 28 00 76

INKASSI im Kanton Tessin

werden prompt, gewissenhaft und zu kulanten Bedingungen besorgt von LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO Gegründet 1915

Telefonträger Der modernste

- o ist formschön und solid
- von PTT genehmigt, begutachtet
- ist verwendbar für alle Telefonapparate u. schwenkbar bis 270°
- Befestigung kinderleicht, 2 Jahre volle Garantie! Bei Nichtzusagen Rückgaberecht innert 5 Tagen I Versand in der ganzen Schweiz durch:

BESTELLSCHEIN

Tiechmodell zum Anschreuben Fr. 48.-

fr. 60.-

LITEMA Zürich 4, Stauffacherstr. 28, II. Et., Ballyhaus, Tel. 051 / 251831

Ruf bringt neu heraus: ***Ruf-Intro 7***— eine erstaunlich preis-günstige, robuste, moderne Buchungsmaschine mit 35 oder 44 cm breiter Walze und auf Wunsch mit elektrischem Wagen-rücklauf. Dazu ausgerüstet mit einem Vorsteckgerät von gros-ser Leistungsfähigkeit:

exaktes Einführen des Kontoblattes automatisches Anhalten auf der Buchungszeile saubere Durchschrift mit Spezialfarbband, ohne Kohlepapler regelmässiges Schriftbild.

Ruf-Intro 7 leistet auch vorzügliche Dienste als vollwertige Korrespondenz-Schreibmaschine. Verlangen Sie den Spezialprospekt oder eine unverbindliche Vorführung.



Zürich, Hauptsitz: Badenerstrasse 595 Laden: Löwenstrasse 32, Tel. (051) 54 64 00 RUF-ORGANISATION

Verschollenerklärungsgesuch

Namens und im Auftrage der Vormundsehaltsbehörde Sehangmau stellt Notar Ernst Leuenberger, Trubschachen, das Gesuch, es seien folgende Personen gemäss Art. 550 und Art. 35 ff. ZGB als verschollen zu erklären:

Bieri Anna, des David und der Elisabeth geb. Tschanz, von Schangnau, getauft am 20. 1. 1802; Bieri Christian, des Wagners Niklausen Bieri, Alter und Helmatort unbekannt;

Bieri Christian, des Christian und der Christina geb. Baumann, von Schangnau, getauft In Biglen am 15. 8. 1819 und dessen Ehefrau;

Bieri geb. Bieri Elisabeth, Alter unbekannt, sowie die aus dieser Ehe hervorgegangenen vier Kinder, geb. 1841, 1842, 1844 und 1848, unbekannten Geschlechts;

Tieri Friedrich, geb. 1849, und

Bleri Bendieht, geb. 1842, Söhne des Hans und der Anna geb. Bolz, von Schangnau;

Bieri Friedrich, des Christlan und der Elisabeth geb. Wichtermann, von Schangnau, geb. 1855; Bierl Friedrich, des Heinrich Samuel und der Elisabeth geb. Joss, von Schangnau, geb. 1860;

Blerl Friedrich Traugott, des Peter und der Verena geb. Hunziker verw. Frey, von Schangnau, geb. 1864;

Bieri Johannes, geb. 1851;

Bieri Anna, geb. 1856:

Bierl Johann Alexander, geb. 1859, und

Bleri Maria, geb. 1867, alle vier Kinder der Anna Barbara Bieri, von Schangnau;

Bieri Maria, der Anna Barbara Bleri, von Schangnau, geb. 1867; Kinder Bieri, des Samuel und der Marie Luise geb. Blondel, von Schangnau, im Bürgerregister von Schangnau nicht eingetragen, unbekannten Alters und Vornaniens;

Bühlmann Christian, geb. 1858, und

Bühlmann Ellse, geb. 1864, beide des Rudolf und der Magdalena geb. Flühmann, von Sehangnau; Bühlmann Hermann, der Elise Bühlmann, von Schangnau, geb. 1887;

Dolder Abraham, des Samuel und der Elisabeth geb. Nyffenegger, von Schangnau, getauft am 4. 10. 1807; Gerber Ellsabeth, geb. 1833, und

Gerber Magdalena, geb. 1849, belde des Christian und der Elisabeth geb. Hostettler, von Schangnau Gerber Friedrich, des Peter und der Anna geb. Burger, von Schangnau, ge

Gerber Johannes, der Anna Elisabeth Gerber, von Schangnau, geb. 1855;

Gerber-Werdtmüller Samuel, des Christian und der Susanna geb. Meter, von Schangnau,

Hirsehi Magdalena, des Franz und der Elisabeth Dasen, geb. 1798, Heimatort unbekannt; Kinder eines gewissen Joder und der Katharina geb. Röthlisberger, deren Namen, Alter und Heimatort unbekannt;

Marti Ellsabeth, des Jakob und der Barbara geb. Riekli, geb. 1821, Heimatort unbekannt; Marti Johannes, getauft am 24. 11. 1805, und

Marii Samuel, getauft am 14. 5. 1809, des Johannes und der Maria geb. Zwygart, von Schangnau;

Mathys Elisabeth, des Hans und der Magdalena geb. Geissbühler, von Schangnau, geb. 1799; Reber Christian, des Christian und der Elisabeth geb. Hirsehl, von Schangnau, geb. 1877; Reber Gottfried, geb. 1868, und

Reber Rudolf, geb. 1871, beide des Christian und der Rosina Maria Scheuermann, von Schangnau;

Reber Johannes, des Christian und der Maria geb. Gerber, von Schangnau, geb. 1828; Reber Ludwig, der Christina Kläy geb. Reber, von Schangnau, Alter unbekannt;

Reber Rosina Bertha, des Friedrich und der Katharina geb. Plüss, von Schangnau, geb. 1853;

Zimmermann Barbara, getauft am 13.7. 1794 ln Schwarzenegg, Zimmermann Christian, getauft am 14. 2. 1796 in Sehwarzenegg,

Zimmermann Anna, getauft am 10. 3. 1799, und

Zimmermann Samuel, getaust am 4. 5. 1806, alle vier des Christian und der Barbara geb. Sehlapbaeh, Heimatort unbekannt.

Gemäss Art. 36 und 550 ZGB fordert der unterzeichnete Richter jedermann, der Nachrichten über die obgenannten Personen geben kann oder der Anspruch auf die in Verwaltnng der Vormundsehaftsbehörde Schangnau stehenden-Vermögenswerte der obgenannten Personen erhebt, öffentlich auf, sieh binnen der Frist eines Jahres, von der erstmaligen Auskündigung im Amtsblatt des Kantons Bern an gereehnet, beim Richteramt Signau in Langnau

Langnau i. E., den 21. Februar 1959.

Der Geriehtspräsident: K. Hess.

Mit Photorapid in 30 Sekunden eine weisse Kopie



BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH

Badenerstr. 294 Tel. (051) 25 36 88

KUNSTSTOFFE

PVC - POLYAETHYLEN - POLYSTYROL

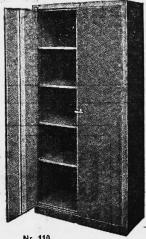
Compounds Granulate Folien Schläuche Platten

SCHOELLKOPF & CO.

Nüschelerstraße 9, Zürich Telephon (051) 256856 – 276007 Telex 52613

sensationelles \rightarrow E LFRIMA-Stahlbüroschränke

- Fr. 350.—
- mit 4 verstellbaren Tablaren
- ganz Stahlblechausführung
- Einbrennlackierung
- kurzfristig lieferbar



Nr. 110

Hone Breite Liefe 195 cm 95 cm 43 cm

Wir führen eine große Auswahl von sollden und **äußers**t günstigen Büro- und Kleiderschränken aus Holz und Stahl.

Verlangen Sie bitte Offerten oder Prospekte.

ELFRIMA AG Lagerstr. 33 Zürich 1 Tel. (051) 254430

Rotterdam - Leith / Grangemouth

mit Durchfrachtdienst nach und von GLASGOW

Rotterdam - King's Lynn / Boston

mit Durchfrachtdienst nach und von den MIDLANDS
wöchentlich 2 Abfahrten

SHIPPING & COAL COMPANY ROTTERDAM

Frachtauskünfte durch Ihren Spediteur oder

AIRNAUTIC A.G.

Nauenstrasse 55, Basel Telephon (061) 35 31 95 Telex 62 385



_	Senden Sie uns/mlr:
0	den ausführlichen Prospekt
2	die Maschine unverbindlich auf Probe
ပိ	den ausführlichen Prospekt die Maschine unverbindlich auf Probe die Precisa 1033 in Miete zu Fr. 35.— p. M
1.	Firma/Name:
Δ	
	Adresse:

Domino

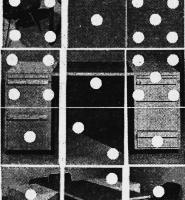
ein umwälzendes Büromöbel-System

Schreibtisch mit Schubiedeneinteilung nach Wunech. Die Puitplette ist zweck-mässig gegliedert in zentrele Arbeitstiäche und seitliche Ablegeflächen.

Schreib- und Sitzungslisch. Die Korpusse sind hier en den Längsselter des Tisches befestigt des Tisches befestig Eine überzeugende Kombinetion : der Kontgrenzleiter hat alle Unterlegen im Schreibtisch griff-bereit, und die Teilnehmer verfügen über reichlich Piatz.

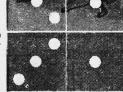
Winkelkombination als Mehrzweck-Arbeitsplatz. Die Pielte des Schreibmaschinentisches, unter die Zarge des Schreibtisches ge-

SWB - Auszeichnung « Die gute Form 1957».









Endlich wird damit die Idee des «Büromöbel-Baukastens» durch das Domino Büromöbel-System als die hieb- und stichfeste Lösung mustergüitig verwirklicht: Möbel, die sich den immerzu wandeinden Bedürfnissen des Betriebes augenblicklich anpassen; Zweckmöbel, die sich in die moderne Architektur einfügen - genormte Elemente, aus denen Arbeitsplätze der verschiedensten Art gebildet werden können.

Domino bedeutet unzählige Kombinationen von ausgesprochen neuzeitlichem Aspekt und bei aller Sachlichkeit wohltuender Linienführung der abgewogenen Proportionen - eine ästhetisch einwandfreie Gestaltung für Arbeitsplätze unserer Zeit.

Das Grundelement jeder Domino-Kombination ist der Tisch aus einer mit strapazierfähigem Inlaid belegten Holzplatte und dem sehr starren, geschweissten Eisengestell. Die unter der Platte parallel zu allen vier Kanten verlaufende Zarge dient, wie die im Profil winkelförmigen Tischbeine, zur Befestigung der übrigen Eiemente; die normierten Masse erlauben eine beliebige Bildung kombinierter Arbeitsplätze und damit die optimale Ausnützung von Raum und Lichteinfail.

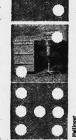
Domino bedeutet die entschiedene Abkehr von halben Lösungen, die Befreiung aus der Zwangsjacke des starren Büromöbels. Mit Domino wählen Sie heute das vollkommene Büromöbel-System der Zukunft.



Verlangen Sie unseren Spezial - Prospekt «DOMINO» oder besuchen Sie unsere Ausstellung, wo wir ihnen die vielen Kombinationsmöglichkeiten vorführen können.

Papyrus Büromöbel

Basel, Freiestrasse 43, Telephon 061 - 24 18 67



Neue Blachen

Die neue Kunstharzimprägnierung setzt sich immer mehr durch. Das Wasser dringt überhaupt nicht mehr in das Gewebe ein, sondern perlt ab. Die Blache bleibt also trocken und Fäulnisbildung ist so gut wie ausgeschlossen. Kein Nachimprägnieren mehr! Alle Nähte sind geschweißt.



die Abdeckblache par excellence auf Bauplätzen, Lager-plätzen, Fabrik-höfen zum Schutz

von Rohstoffen, Baumaterialien, Maschinen etc.

ist die Transportblache für höchste Ansprüche, 100 % was-serdicht, leicht und handlich im Gebrauch und fast unzerreissbari

STAMM & CO, Eglisau ZH

Abtlg. Blacheniabrik

Tel. (051) 96 32 22

CONTAC1

Selbstklebe - Briefumschläge Selbstklebe - Versandtaschen Selbstklebe - Kanzleicouverts Selbstklebe - Zahltagstaschen



Kein Anfeuchten, keine Schwämmchen, ein kurzer Druck - und Couverts wie Taschen sind ohne Zeitverlust sauber und sicher verschlossen.

Verlangen Sie bitte Muster von

WAGNER & CIE

ZÜRICH 9/48 PAPIERWARENFABRIK



Fabrik für Betriebselerichtungen Amriswil (TG) Tei. (071) 6 76 23

Werkstattmöbel













Büromöbel





Verkaufsbüro für die Westschweiz: Allemand frères, Bienne, Quai du Haut 36 Verlangen Sie unverbindlich Prospekt.